

01

- über Herrn Beigeordneten Adomat
  - über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn
- gez. Adomat  
gez. Buchhorn

**Entgeltordnung für die Benutzung der Hallenbäder und Hallen- und Freibad  
Wiembachtal und Entgeltordnung für das Freizeitbad CaLevornia und der Park-  
Sauna des Sportpark Leverkusen**  
**- Anfrage der Gruppe FDP vom 16.04.15 zur Vorlage Nr. 2015/0472**

Um die Wirtschaftlichkeit des Bades, vor allem während der Freibadsaison zu optimieren, wurde das Benutzerverhalten der Kunden durch Analyse der betriebswirtschaftlichen Basisdaten des Rechnungswesens und der Auswertung von Besucherzahlen während der Freibadsaison unter Berücksichtigung der Wetterbedingungen analysiert. Die Ergebnisse ergaben, dass sich das Nutzerverhalten und die Wetterbedingungen in den letzten Jahren grundlegend verändert haben.

Hohe Energiekosten sind bei längerer Schlechtwetterperiode trotz verstärkt eingesetzter moderner Energiespartetechnik **nicht** zu vermeiden. Die Möglichkeiten der Einsparungen bei den Personalkosten durch effektiveren Personaleinsatz wurden vom Sportpark Leverkusen unter Beachtung der rechtlichen Rahmenvorgaben in den vergangenen Jahren optimiert.

**Ausgangslage:**

- Sonnenschein und + 25°C Lufttemperatur sind kein Garant mehr für hohe Besucherzahlen
- Erst bei Temperaturen > 30 °C und an 2-3 aufeinander folgenden Sonnentagen strömen die Besucher ins Freibad; **in den letzten drei Jahren** gab es nur wenige aufeinander folgende Schönwettertage (3-4 Tage)
- In den **zurückliegenden 3 Jahren** gab es in den 3 Monaten Freibadsaison im Schnitt 10 besucherstarke Tage mit mehr als 1.000 Besuchern
- In der Saison 2014 kamen an 47 Tagen von 92 Tagen im Schnitt 57 Besucher/Tag

**Daraus ergibt sich die Notwendigkeit folgende Anpassungen vorzunehmen, um die vorhandenen Einsparpotentiale zu generieren:**

➤ **Generelle Reduzierung des Zeitraumes für die Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August (bereits in der Freibadsaison 2014 war das Freibad Wiembachtal vom 30.05.2014 – 31.08.2014 geöffnet)**

‣ Insbesondere die tieferen Nachttemperaturen im Mai von bis zu 5°C erfordern einen erhöhten Energiebedarf zur Erwärmung des Beckenwassers.

Erfahrungsgemäß kommen im Mai, selbst bei schönem Wetter, nur wenige Besucher/Tag ins Freibad.

‣ Mit Abschluss der Sommerferien im August lässt selbst bei schönerem Wetter der Besucherandrang dramatisch nach.

‣ Personalkosten können eingespart werden.

➤ **Reduzierung der Öffnungszeiten auf 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr für die Freibadsaison**

‣ Die bisherigen Öffnungszeiten sahen einen Öffnungszeitraum von Montag bis Freitag von 06:30 Uhr bis 19:30 Uhr und Samstag/Sonntag von 08:00 Uhr bis 19:30 Uhr vor.

‣ Durch den Verzicht auf die Öffnungszeiten morgens von 06:30 Uhr bis 08:00 Uhr und abends von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr lassen sich **überwiegend Personalkosten** einsparen. **Bei schönem Wetter und hohem Besucheraufkommen bleibt das Freibad bis 19:30 Uhr geöffnet.**

‣ **Die Frühschwimmer können weiterhin im Hallenbad** von montags bis freitags in der Zeit von 06:30 Uhr bis 08:00 Uhr **schwimmen**.

➤ **Erforderliches Saisonpersonal wird künftig durch einen externen Dienstleister gestellt**

‣ Zur Freibadsaison wurden bisher zusätzlich erforderliche Saisonfachkräfte (Kasse, Service, Rettungsschwimmer) durch den SPL befristet eingestellt. Bereits seit 2 bis 3 Jahren besteht aber schon die Problematik, genügend Fachkräfte für die Freibadsaison gewinnen zu können.

‣ Wie bereits in den Vorjahren auch schon praktiziert, soll durch den Einsatz eines externen Personaldienstleisters das Saisonpersonal dem tatsächlichen Bedarf flexibel angepasst werden. Im Falle einer witterungsbedingten Schließung des Freibades fallen dann keine Personalkosten an.

➤ **Schließung des Freibades bei schlechtem Wetter**

‣ Durch die Schließung bei schlechtem Wetter lassen sich neben den Personalkosten auch im geringen Maße Energie- und Betriebskosten einsparen.

‣ Das Hallenbad kann in der Sommersaison außerhalb der Ferien zu den bekannten Öffnungszeiten genutzt werden. In den Sommerferien steht das Hallenbad dann auch ausschließlich der Öffentlichkeit zur Verfügung.

➤ **Die Beckenwassererwärmung erfolgt ausschließlich über die vorhandene Solarabsorberanlage**

‣ Künftig erfolgt die Erwärmung des Freibadaußenbeckens ausschließlich und klimaneutral über die Solarabsorberanlage. Dies ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll. Erfahrungsgemäß kann hierdurch auch in der Übergangszeit eine entsprechende Wassertemperatur erreicht werden (bereits zur Saisonöffnung am 31.05.2014 wurde versuchsweise so erfolgreich verfahren).

‣ Die Energiezuführung durch die Abwärme des Blockheizkraftwerks erfolgt nicht mehr. Die Abwärme wird künftig ausschließlich für die Energieversorgung (Duschwarmwasser, Beckenwasser, Lüftungsanlage) des Hallenbades verwendet.

**Vergleiche mit anderen Freibädern oder Kombibädern können pauschal nicht hergestellt werden, da unterschiedliche Betreiber- und Energiekonzepte angewandt werden bzw. die Energieeffizienz der Gebäude- und/oder Beckenstruktur deutlich variiert, aber auch das Größenverhältnis der Aufbauten, Wasser- und Außenflächen stark voneinander abweichen.**

Gleichwohl wird die vom SPL geplante Verfahrensweise der witterungsabhängigen Öffnungszeiten von Freibädern sowohl in Düsseldorf als auch in Köln, teilweise schon seit Jahren, praktiziert.

So steht auf der Internetseite der Bädergesellschaft Düsseldorf für das Freibad Benrath:

„Um weiterhin flexibel auf Temperaturschwankungen und Wetterwechsel reagieren zu können, wird das in den letzten Jahren erprobte Konzept der witterungsbedingten Öffnungszeiten in dieser Saison neben dem Allwetterbad und dem Freibad Benrath auch auf das Strandbad Lörick ausgeweitet.“

Die KölnBäder haben im Jahr 2014 die Freibadampel, nach eigenen Angaben, erfolgreich eingeführt. Auch in der Freibadsaison 2015 soll das Modell der witterungsabhängigen Öffnungszeiten weiterhin praktiziert werden.

**Der SPL beabsichtigt, diese vorgeschlagene Verfahrensweise in der Freibadsaison 2015 ebenfalls, im Rahmen eines Feldversuches, durchzuführen.**

**Das Frühschwimmen kann in der Freibadsaison, wie in den Jahren zuvor auch, weiterhin im Hallenbad durchgeführt werden.**

**Selbstverständlich wird der SPL, insbesondere bei der Beurteilung von „Schlechtwettertagen“ oder bei der Verlängerung der Abendöffnungszeiten von 18.00 Uhr auf 19.30 Uhr, wohlwollend reagieren.**

**Angesichts der Besucherzahlen der letzten Jahre im Freibad Wiembachtal, hier insbesondere in der Freibadsaison 2014, wird deutlich, dass ein erhöhtes Besucheraufkommen nur in einem schönen Sommer, vorzugsweise mit mehreren lang anhaltenden Schönwetterperioden zu verzeichnen ist.**

<b>Sommersaison</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
<b>Summe</b>	<b>27.317</b>	<b>46.049</b>	<b>45.346</b>

gez. Boßhammer